

# SÜDWIND AKTUELL

Nr. 124 · November 2013

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN VON SÜDWIND TIROL



Foto: Tereza Hronová, Ghana

## Interessiert uns nicht die Bohne? Der Schoko-Check!

## Liebe Freundinnen und Freunde von Südwind Tirol!

„Demokratie heißt, sich in seine eigenen Angelegenheiten einzumischen“, so Max Frisch.

Eigene Angelegenheiten, das klingt nach Steuersätzen, Pensionsantrittsalter oder Gemeinderatswahlen. Manchmal sind die eigenen Angelegenheiten aber gar nicht auf den ersten Blick als solche erkennbar. Sie scheinen nur die Anderen, die Zukunft oder weit Entferntes zu betreffen. An diesem Punkt die Perspektive zu verrücken, das ist das täglich Brot von Südwind. Denn schließlich ist alles unsere eigene Angelegenheit, was die Möglichkeit betrifft, auf diesem Planeten ein Leben in Würde und Freiheit zu führen. Ob hier oder anderswo, jetzt oder in Zukunft.

Unser herzliches Dankeschön geht deshalb an alle, die sich in ihre eigenen Angelegenheiten einmischen. Und an alle, die Südwind in seiner Arbeit unterstützen: ob finanziell oder moralisch, durch unterstützende Worte, gute Ideen oder helfende Hände.

Veronika Knapp  
Regionalstellenleiterin

### Neu im Südwind-Team: Dina Prettner

Mit viel Freude und Energie übernehme ich neben Workshops an Schulen nun auch andere spannende Projekte und Aufgabenbereiche bei Südwind für dieses Jahr. Ich freue mich auf eine schöne Zusammenarbeit!



# StadtLandGeld

Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen in Sansibar Stadt, Puerto Princesa, El Alto und Potsdam

## Eine interaktive Lernausstellung für junge Menschen 7.-19. November 2013

### Haus der Kinderfreunde, Rennweg 29, Innsbruck

Interaktive Führungen für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen

Dauer: ca. 90 min

Kosten: € 1,50 pro TeilnehmerIn

Führungen buchbar bei: Südwind Tirol, joanna.egger@suedwind.at, 0512 582418

Mansol, Evelyn, Sabaha, Franziska oder Lorenzo sind junge Menschen aus vier Städten in Afrika, Südamerika, Asien und Europa: Wie sieht euer Alltag aus? Wie lebt, esst, lernt, arbeitet ihr in eurer Stadt? Wofür gebt ihr euer Geld aus? Was bedeutet für euch Armut und Reichtum? 43 Kinder und Jugendliche aus Sansibar Stadt, Puerto Princesa, El Alto und Potsdam haben diese Fragen beantwortet und zeigen einen Ausschnitt aus ihren unterschiedlichen Lebenswelten in der Ausstellung StadtLandGeld.

Frauen im Brennpunkt und Südwind Tirol holen diese interaktive Lernausstellung für junge Menschen nach Tirol und bieten interaktive Führungen für Schulklassen, Jugendgruppen und Interessierte bis 18 Jahre an.

Lebensbedingungen, Wünsche und Lebenswelten von Gleichaltrigen werden in einen globalen Kontext gesetzt und mit den jungen TeilnehmerInnen diskutiert. Die speziell geschulten AusstellungspädagogInnen arbeiten mit den Kindern und Jugendlichen altersadäquat zu den Themen Weltbilder, Globalisierung, interkulturellem Lernen, Menschenrechte und Weltwirtschaft. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen: Was hat das alles mit unserem Leben in Tirol zu tun? (je)



## Die bittere Wahrheit über Schokolade

Weihnachten steht vor der Tür – und die Regale füllen sich mit Schokolade. Längst ist Schokolade zum Massenkonsumartikel geworden, Österreich rangiert mit einem Konsum von neun kg pro Kopf auf Platz sechs weltweit.

Aber die süße Versuchung hat einen bitteren Beigeschmack! Während die Nachfrage nach Schokolade ungebrochen hoch ist, ist die Existenz von ca. 19 Mio. KakaobäuerInnen und LandarbeiterInnen massiv bedroht.

Die zunehmende Konzentration der Kakao-Abnehmer (fünf Konzerne kontrollieren 80% des Handels) hat zu einem ex-

tremen Marktungleichgewicht geführt, was zusammen mit dem fallenden Kakaopreis zur Verarmung von KakaobäuerInnen und dem Anstieg ausbeuterischer Kinderarbeit geführt hat.

Ein großer Teil des Kakaos stammt aus der Elfenbeinküste, wo laut Schätzungen von UNICEF 200.000 KindersklavInnen auf Kakaoplantagen arbeiten müssen.

und Ausstellungen auf die menschenunwürdigen Bedingungen im Kakaoanbau aufmerksam zu machen und Handlungsalternativen aufzuzeigen. Jeder und jede kann die Petition unterschreiben, die die Schokoladeindustrie auffordert, für die Einhaltung des Verbots ausbeuterischer Kinderarbeit und die Zahlung existenzsichernder Löhne zu sorgen. Die Petition wird den Schokolade- und Süßwarenproduzenten 2015 in Brüssel übergeben.

Petition und weitere Infos zur Kampagne finden sich hier:

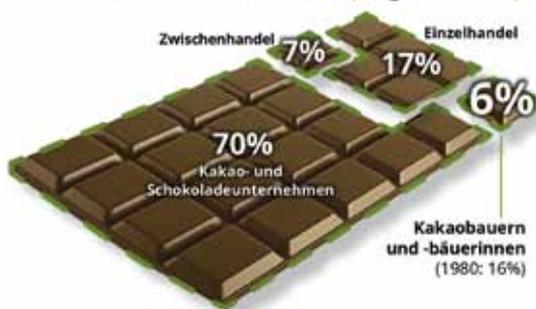
<http://de.makechocolatefair.org>

### Der Schoko-Check!

Für KonsumentInnen, die genau wissen wollen, was in ihrer Schokolade steckt, testet Südwind gemeinsam mit Greenpeace laufend sämtliche Schokoladeprodukte. Auf [www.marktcheck.at/untersuchungen](http://www.marktcheck.at/untersuchungen) wird aufgedeckt, worüber Unternehmen lieber schweigen: Nichteinhaltung von sozialen und ökologischen Standards bei der Herstellung, Verwendung gentechnisch veränderter oder anderer bedenklicher Zusatzstoffe u.v.m.

Durch diese Transparenzoffensive sollen Unternehmen langfristig zu einer ökologisch-nachhaltigen und sozial-gerechten Produktionsweise animiert werden. (cs)

Abb. 3 Kostenanteil des Rohkakaos an einer Tafel Vollmilchschokolade (100g, Preis 0,79 €)



Quelle: Food Navigator (2011): Business Insights report. ([www.foodnavigator.com](http://www.foodnavigator.com), Download am 24.04.2013)

### Make Chocolate Fair!

Unter diesem Motto setzt sich die gleichnamige, europaweite Kampagne für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen in den Erzeugerländern und das Ende ausbeuterischer Kinderarbeit ein. Außerdem macht sie sich für eine nachhaltige und diversifizierte Landwirtschaft stark, die dazu beiträgt, die Einkommenssituation der KakaobäuerInnen zu verbessern.

Ziel der Kampagne ist es, die Öffentlichkeit bei Veranstaltungen, Workshops

## Veranstaltungen in Tirol im Rahmen der MakeChocolateFair-Kampagne

### „Gemeinsam FAIR-kosten“:

#### Expertin aus Ghana besucht die „Tiroler Edle“

Freitag, 22. November 2013, 15:30 Uhr,

Konditorei Haag, Maisengasse 19, Landeck

Im Rahmen einer öffentlichen Schoko-Verkostung werden Fr. Afia Asamoah Owusu (Fachfrau für nachhaltigen Kakaoanbau, Ghana) und Fr. Therese Fiegl (Tiroler Edle) Fragen rund um den nachhaltigen Kakaogenuss beantworten.

### „Make Nikolo-Chocolate fair – Straßenaktion“

Donnerstag, 5. Dezember 2013, Innsbruck

Die Südwind-AktivistInnen machen bei einer Aktion im öffentlichen Raum auf unfaire Arbeitsbedingungen in der Schokoladeindustrie aufmerksam. Alle, die sich an den Aktionsvorbereitungen beteiligen wollen, sind am Donnerstag, den 14. November ab 17:00 Uhr in die Nord-Süd-Bibliothek eingeladen!



**„Entwicklungshilflosigkeit: Das Nord-Süd Dilemma“****Global Campus Filmtage an der Universität Innsbruck****18. bis 28. November 2013 in den Hörsälen der SoWi und GeWi****Beginn jeweils um 19:00 Uhr – Eintritt ist frei!**

Die Global Campus Filmtage, organisiert von Südwind und einer engagierten Studierendengruppe, werfen einen kritischen Blick auf Entwicklungs- und Wirtschaftspolitik. Im Anschluss an die Vorstellungen bieten Diskussionen mit geladenen ExpertInnen Raum zur Reflexion des Gesehenen.

**Montag, 18.11., SoWi HS3, Universitätsstraße 15 | Eröffnung der Filmtage:**

„Tiya's Dream“ und „Good Fortune - The Development Dilemma in Kenya“, anschließende Diskussion mit Barbara Waschmann (normale.at), Eröffnungsbuffet

+++

**Dienstag, 19.11., SoWi HS3:** „Süßes Gift - Hilfe als Geschäft“, anschließendes Filmgespräch mit Regisseur Peter Heller + Fotoausstellung

+++

**Mittwoch, 20.11., SoWi HS3:** „China Blue“, anschließendes Filmgespräch mit Regisseur Micha X. Peled (via Skype) und Christian Mitterlehner (Weltladen Innsbruck) + Kleidertauschbörse

**Donnerstag, 21.11., SoWi HS3:** „Sin Nombre“, anschließende Diskussion mit Alejandro Boucabeille (Soziologe), Carlos Baruti (Sozialarbeiter)

+++

**Montag, 25.11., SoWi HS2:** „Der Preis der Schulden - die neue Abhängigkeit Afrikas“ und „Bamako“, thematischer Input von Markus Schermer (Institut für Soziologie)

+++

**Dienstag, 26.11., GeWi HS2, Innrain 52d:** „Haiti: Tödliche Hilfe“

+++

**Mittwoch, 27.11., SoWi HS3:** Musikvideo „RADI-AID Africa for Norway“ und „Why Poverty? Give us the Money - How do you change the world?“ mit Impulsvortrag von Ines Zanella (Südwind)

+++

**Donnerstag, 28.11., SoWi HS3:** „Versuchslabor Armut“, anschließende Diskussion mit Andreas Exenberger (Ökonom), Jennifer Hausberger (Indien-Reisende) und Frank Welz (Soziologe)

Infos: [www.suedwind-agentur.at/tirol](http://www.suedwind-agentur.at/tirol)

**„Kolumbien am Scheideweg:****Ein Land zwischen Krieg und Frieden“**

Buchpräsentation und Gespräch mit Werner Hörtner

**Donnerstag, 28. November 2013, 19:00 Uhr, Nord-Süd-Bibliothek, Leopoldstr. 2, Innsbruck**

Im Frühjahr 2014 wählt

Kolumbien. Welche Vorzeichen bestimmen diese Wahlen in einem Land, das die meisten Menschen nur im latenten Kriegszustand kennen? Denn die Schatten einer gewalttätigen Vergangenheit belasten die Gegenwart. Ist die Hoffnung auf Frieden berechtigt?

**Werner Hörtner**, gebürtiger Innsbrucker, Mitbegründer der Informationsgruppe Lateinamerika (IGLA) und Mitherausgeber der Zeitschrift „lateinamerika anders“; viele Jahre Redakteur der entwicklungspolitischen Monatszeitschrift „Südwind“.

**„Mehr als faire Nikoläuse – regional-saisonale Weltküche mit Südwind Tirol“**

**Freitag, 6. 12. 2013, ab 19:00 Uhr, Integrationshaus Innsbruck, Gumpstr. 71** Südwind Tirol kocht auf! Im Dinnerclub am 6. Dezember ab 19:00 Uhr. Gruppen werden um Anmeldung gebeten: 0512-361115

Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen werden unterstützt von:



**INNS' BRUCK**



Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit

**P.b.b.**

Erscheinungsort Innsbruck – Verlagspostamt 6010 Innsbruck  
Zulassungsnummer: **GZ 02Z 031489M**

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:

Südwind Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, [suedwind.tirol@suedwind.at](mailto:suedwind.tirol@suedwind.at)  
Redaktion: Caroline Sommeregger, Dina Prettnr, Joanna Egger, Sebastian Lenz und Veronika Knapp  
Bildnachweis: Tereza Hronová (Titelbild), Food Navigator [www.foodnavigator.com](http://www.foodnavigator.com)  
Herstellung: Augustin medien&design, Innsbruck  
Bankverbindung: Südwind-Tirol, BT, BLZ 16000, Konto-Nr.: 113 - 200 022  
IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022, BIC: BTW AAT22